

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 56. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 04.04.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 20:25 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Regina Netzband

Mitglied

Michael Baldamus
Gerhard Große
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Wolfgang Koch
André Krillwitz
Dr. Lothar Müller
Eckhard Rohr
Martina Römer
Sören Schütz
Dr. Horst Sendner
Jens Tetzlaff
Dr. Holger Welsch
Walter Zeller

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Thomas Guffler
Stefan Hermann
Birgit Neumeier
Gabriela Schulze

FBL Bildung/Kultur/Soziales
SBL Hoch-/Tiefbau
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
MA SB Stadtplanung
SBL Kultur/Tourismus

abwesend:

Vorsitz

Jürgen Lingner

Mitglied

Conny Marquart

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 04.04.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.02.13	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Vorstellung von Vereinen und Veranstaltungen im Rahmen der Brauchtumsförderung BE: Haupt- und Sozialverwaltung	
7.1	Vorstellung des Städtepartnerschaftsvereins Stadt Wolfen e.V.	
7.2	Vorstellung des Vereins Florian Reuden e.V. zum Tiergehegefest	
8	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06/91 "AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 022-2013
9	Abschnittsbildung Hitschkendorfer Straße / Jörichauer Straße, OT Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 033-2013
10	Vorstellung der Ausführungsplanung für die Hitschkendorfer Straße im OT Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M002-2013
11	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 036-2013
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin, Frau Netzband, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin, Frau Netzband, teilt mit, dass die Verwaltung die Beschlussanträge 027-2013 – „Befreiung von der Festsetzung des B-Plans Nr. 06/91 „Areal A Chemiepark Bitterfeld-Wolfen“ OT Wolfen in der Fassung der 3. Änderung zur Überschreitung der Baugrenze“ und 028-2013 – „1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Wolfen (Rödgen): Aufstellungsbeschluss“ zurückgezogen hat. Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.02.13</p> <p><i>Herr Baldamus nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Krillwitz verweist auf den TOP 5 der Niederschrift vom 27.02.13 zum Thema „Vereins- und Familienfest“. Es wurde festgelegt, über die Problematik zur heutigen Sitzung noch einmal zu beraten. Einen entsprechenden Tagesordnungspunkt hat er in der vorliegenden Einladung vermisst. Da sich am 11.04.13 die Vereine erneut zu einer Beratung zum Vereins- und Familienfest treffen, beantragt er zunächst eine Sondersitzung am 10.03.13, wo ein Beschluss gefasst werden sollte. Er hat dazu einen BA vorbereitet, der drei Punkte vorsieht, wo auch grundsätzlich nicht nur für dieses Jahr, sondern auch für weitere Jahre folgende Prämissen festgelegt werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Vereins- und Familienfest wird von Freitag bis einschließlich Sonntag durchgeführt. • An allen drei Tagen ist der Eintritt frei. • An allen drei Tagen ist ein Kultur- bzw. Bühnenprogramm von der Stadtverwaltung zu organisieren. <p>Frau Netzband verweist auf den TOP 7 der heutigen Tagesordnung „Vorstellung von Vereinen und Veranstaltungen im Rahmen der Brauchtumsförderung“, wo auch über das Thema Vereins- und Familienfest gesprochen werden soll.</p> <p>Herr Krillwitz schlägt daher vor, dass man dann im Anschluss über seinen Antrag befinden sollte.</p> <p>Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.02.13 wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Herr Dr. Dr. Gueinzius nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Frau Netzband informiert, dass die Mitwirkungserklärung zur „Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage“ unterschrieben wurde. Diese umfasst im Rahmen des Ortschaftsrates die Städtepartnerschaft und den Anti-Gewalttag, was mit Brauchtumsmitteln unterstützt wird.</p> <p>Des Weiteren gibt sie bekannt, dass ihr vom Jugendclub „Roxy“ ein Beschwerdebrief vorliegt, der mitteilt, dass man durch die Verringerung der Brauchtumsmittel das Projekt „Rock in der Fuhne, Rock gegen Gewalt“ nicht durchführen könne. Frau Netzband bemerkt, dass sie sich mit dem Verein in Verbindung setzte, wobei gesagt wurde, dass andere Projekte des Vereins bereits ausgelaufen sind und man daher keine Möglichkeit sieht, das genannte Projekt zu realisieren. Frau Netzband wird ggf. nochmals Rücksprache mit dem Verein halten.</p> <p>Außerdem liegt ein Beschwerdebrief von Herrn Neuendorf bzgl. des Sandweges in Wolfen-Steinfurth vor, den Frau Netzband zur Beratung der Ortsbürgermeister mit der OB am 08.04. ansprechen wird.</p> <p>Ferner erinnert die stellvertretende Ortsbürgermeisterin an das am 09.04.13 stattfindende erste Bürgerforum im Mehrgenerationenhaus in Wolfen-Nord und bittet von Seiten der Ortschaftsräte ebenso um rege Teilnahme.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Große nimmt Bezug auf das „Handbuch für Ortschaftsräte“, S. 33 d) „Teilnahmerecht an Sitzungen des Gemeinderates“, in dem es u.a. lautet, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates das Recht haben, an Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse als Zuhörer teilzunehmen, soweit Belange der Ortschaft berührt sind. Das Teilnahmerecht erstreckt sich auf öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen des Gemeinderates. Bisher habe er als Ortschaftsrat bei nichtöffentlichen Sitzungen immer den Saal verlassen. Bei Stadtratsbeschlüssen könne man s.E. die Ortschaft nicht abgrenzen. Er fragt, wo hier die Grenze ist, z.B. im Falle von B-Plänen, die die Grenzen der Ortschaft überschreiten. Er bittet Frau Netzband um Klärung, ob dann die Ortschaftsräte auch berechtigt wären, an nichtöffentlichen Sitzungen teilzunehmen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p><i>Herr Rohr nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Richter, Einwohner aus der Altstadt Wolfen, spricht an, dass der AZV von den Grundstückseigentümern eine „Zwangsabgabe“ fordert, ohne eine konkrete Maßnahme dafür zu nennen, sondern nur allgemein mit der Begründung von „Investitionen“. Diese Abgabe richtet sich nach der Größe und Höhe des Grundstücks. Der AZV hat dazu mehrere Veranstaltungen durchgeführt, wobei man bei diesen Vertreter des Ortschaftsrates vermisste. Da ihm die Meinung des AZV bekannt sei, möchte er ebenso die der Ortschaftsräte wissen. Er erwartet zur heutigen Sitzung keine Antwort, könne sich allerdings vorstellen, dass die Ortschaftsräte nach einer Beratung</p>	

	<p>ihre Meinung in der Presse kundtun. Damit vertrete er viele Bürger der Stadt. Herr Tetzlaff bemerkt als Vorsitzender der Verbandsversammlung des AZV und Ortschaftsrat, dass der AZV hier nicht willkürlich handelt, sondern sich auf Rechtsgrundlagen beruft, die den Verband in bestimmte Handlungszwänge versetzt, was auch in den Veranstaltungen zu erläutern versucht wurde. Er stehe selbst für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung. Die Einladungen des AZV zu den erwähnten Veranstaltungen ergingen an die betroffenen Grundstückseigentümer. Herr Richter bittet dennoch um eine Stellungnahme durch die Ortschaftsräte.</p>	
zu 7	<p>Vorstellung von Vereinen und Veranstaltungen im Rahmen der Brauchtumsförderung BE: Haupt- und Sozialverwaltung Die FBL Bildung/Kultur/Soziales, Frau Bauer, geht zunächst auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung von Herrn Krillwitz unter TOP 7 ein, und zwar ob der Naturfanfarenzug e.V. die Feierlichkeiten anlässlich seines 15-jährigen Bestehens mit dem Herbstmarkt verbinden könnte, um evtl. dadurch noch Einsparungen erzielen zu können. Nach Rücksprache sei dies leider nicht möglich, weil die Vorbereitungen für das Jubiläum des Naturfanfarenzuges bereits weit fortgeschritten sind.</p> <p>Frau Bauer zeigt sodann eine kurze Präsentation, wie das Vereins- und Familienfestes von 1992 an bis zum vergangenen Jahr gestaltet wurde (s. Anlage zur Niederschrift). Sie verweist auf mehrere Gesprächsrunden unter Beteiligung der Vereine, wo u.a. der Verein Oldtimergemeinschaft Wolfen e.V. zunächst mitteilte, dass dieser am 02.06.13 sein traditionelles Treffen auf der Fuhneinsel durchführen wolle. Bzgl. der Hütten und Präsentationsstände hatte man sich verständigt, die angrenzenden Flächen mit zu nutzen. In der Beratung am 21.03.13 wurde zum Konzept des Vereins- und Familienfestes keine Einigung zwischen den Vereinen erzielt und daraufhin für den 11.04.13 ein neuer Gesprächstermin anberaumt. Am heutigen Tage hat die Oldtimergemeinschaft kurzfristig darüber informiert, dass sie das Oldtimertreffen in der Fuhne neue absagt und dieses beim Vereins- und Familienfest nicht durchführen wird. Das Konzept für das Fest muss demnach neu überarbeitet werden.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Netzband, geht sodann auf den von Herrn Krillwitz unter TOP 3 gestellten Antrag ein. Frau Bauer bemerkt zu den von Herrn Krillwitz aufgeführten 3 Punkten, dass es schon immer das Anliegen der Verwaltung war, das Vereins- und Familienfest, unter Berücksichtigung der 3 geforderten Punkte zu gestalten, wobei die Verwaltung den Auftrag hatte, die Vereine zu integrieren, was umzusetzen versucht wurde. Nach weiteren Diskussionen verständigt man sich darauf, auch im Hinblick auf die Aussage von Frau Bauer, über den Antrag von Herrn Krillwitz nicht zu befinden. Der Ortschaftsrat bittet um entsprechende Informationen zum Vereins- und Familienfest bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung am 22.05.13.</p>	
zu 7.1	<p>Vorstellung des Städtepartnerschaftsvereins Stadt Wolfen e.V.</p> <p>Herr M. John, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins, macht einige Ausführungen über die vorgesehenen vier Projekte des Vereins in diesem Jahr, und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none">- zum internationalen Jugendlager, zu dem Jugendliche aus Bitterfeld-Wolfen dieses Jahr nach Dzerzhinsk reisen werden	

	<ul style="list-style-type: none"> - zum Familientreffen im Rahmen der Städtepartnerschaften - zur Fotowanderausstellung (Darstellung der Aktivitäten des Vereins der letzten 10 Jahre) - zum Fußballturnier, das in jedem Jahr in einer Partnerstadt ausgetragen wird 	
zu 7.2	<p>Vorstellung des Vereins Florian Reuden e.V. zum Tiergehegefest</p> <p>Frau R. Strzybny, Vorsitzende des Vereins Florian Reuden e.V., geht auf die Vorstellungen des Vereins zum Tiergehegefest in Reuden ein. Es ist vorgesehen, das Fest nicht wie bisher an zwei Tagen stattfinden zu lassen, sondern die Aktivitäten konzentriert auf einen Tag zu legen. Der Termin des Tiergehegefestes wurde auf den 31.08.13 verschoben.</p> <p>Nach der Vorstellung der Konzepte des Städtepartnerschaftsvereins Stadt Wolfen e.V. und des Vereins Florian Reuden e.V. zum Tiergehegefest wird vom Ortschaftsratsrat bestätigt, dass die in der letzten Ortschaftsratsratssitzung unter Vorbehalt bestätigten Brauchtumsmittel den Vereinen zur Verfügung gestellt und die Bescheide verschickt werden.</p>	
zu 8	<p>4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06/91 "AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Aufstellungsbeschluss</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Frau Neumeier gibt einige Erläuterungen zum Beschlussantrag.</p> <p>Herr Koch äußert folgende Bedenken zum Beschlussantrag: Im Pkt. 6.2., S. 9 der Begründung lautet es u.a. zur Kunstseidestraße, dass die Zufahrt fast ausschließlich von der Texplast GmbH genutzt wird. Dem könne er nicht zustimmen, nachdem er sich an zwei Tagen ca. 2 Stunden über die Verkehrssituation selbst ein Bild gemacht hatte und dies auch schriftlich dokumentierte (in der Zeit sind von insgesamt 159 Fahrzeugen ledig 12 Fahrzeuge zur Fa. Texplast gefahren). Des Weiteren äußert er große Bedenken, dass 2 1/2 m vom Fußweg entfernt theoretisch bis 29 m hoch gebaut werden könnte, da es keine Beschränkung geben würde. Wenn die Grundstücksgrenze die Baugrenze darstellt, stimme s.E. die Formulierung in der Begründung nicht. Außerdem hält er es für nicht korrekt, dass die Flächen zurzeit bereits voll versiegelt sein sollen.</p> <p>Der Ortschaftsratsrat verständigt sodann dahingehend, dass der BA 022-2013 zwecks Klärung noch einmal in die Verwaltung zurückverwiesen werden soll.</p> <p style="text-align: right;">in die Verwaltung zurückverwiesen</p>	<p>Beschlussantrag 022-2013</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 9	<p>Abschnittsbildung Hitschkendorfer Straße / Jörichauer Straße, OT Wolfen</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Guffler, SBL Hoch- und Tiefbau, gibt einige Erläuterungen zum Sachverhalt und geht auf Anfragen ein.</p> <p>Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 033-2013 zur Beschlussfassung.</p>	<p>Beschlussantrag 033-2013</p>

	einstimmig empfohlen	Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0
zu 10	Vorstellung der Ausführungsplanung für die Hitschkendorfer Straße im OT Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Guffler gibt anhand einer Präsentation ausführliche Erläuterungen zum Sachverhalt und geht auf Anfragen ein. Man geht davon aus, dass Anfang Juni Baubeginn ist und die Bauzeit ca. 2 Jahre betragen wird. zur Kenntnis genommen	Mitteilungsvorlage M002-2013
zu 11	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Nachdem der GBL Stadtentwicklung und Bauwesen, Herr Hermann , den Sachverhalt kurz dargestellt hat, empfiehlt der Ortschaftsrat dem Stadtrat den BA 036-2013 zur Beschlussfassung. mehrheitlich empfohlen	Beschlussantrag 036-2013 Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1
zu 12	Schließung des öffentlichen Teils Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin schließt um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil. Es wird eine kurze Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eingelegt.	

gez.
Regina Netzband
Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters

gez.
Ilona Bütow
Protokollantin